

Änderungsantrag

der Abgeordneten Kerstin Müller (Köln), Volker Beck (Köln), Jürgen Trittin, Marieluise Beck (Bremen), Alexander Bonde, Dr. Uschi Eid, Winfried Nachtwei, Thilo Hoppe, Ute Koczy, Rainer Steenblock, Omid Nouripour, Claudia Roth (Augsburg) und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**zu dem Antrag der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP
– Drucksache 16/6600 –**

Menschenrechte und Demokratie in Birma durchsetzen

Der Bundestag wolle beschließen:

1. In Absatz 4 werden nach Satz 1 folgende Sätze eingefügt: „Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf, auf dem EU-Außenministertreffen am 15./16. Oktober für eine geeignete Verschärfung der EU-Sanktionen einzutreten und zusammen mit den EU-Partnern auf eine Resolution des UN-Sicherheitsrats hinzuwirken, die eine scharfe Verurteilung des Vorgehens der birmesischen Militärjunta und ein internationales Waffenembargo zum Ziel haben sollte. Dies setzt ein entschlossenes Verhalten der EU gegenüber der VR China und Russland voraus, die bisher jegliche Sicherheitsratsresolution blockieren.“
2. In Absatz 4 Satz 2 werden die Wörter „In diesem Zusammenhang“ durch das Wort „Außerdem“ ersetzt.

Berlin, den 10. Oktober 2007

Renate Künast, Fritz Kuhn und Fraktion

